

# Offizieller Baubeginn für die neue Siersburger Rettungswache

Der Spatenstich an der Baustelle hatte eher symbolischen Charakter – Arbeiten haben längst begonnen

Rund 590 000 Euro werden in die neue Rettungswache in Siersburg investiert. Mit dem Neubau soll die Infrastruktur für die Helfer des DRK Dillingen deutlich verbessert werden.

**Siersburg.** Mit dem Spatenstich zum Neubau der Rettungswache Siersburg wurde offiziell gestartet, was bereits im Oktober begonnen hat. Denn schon seit einigen Wochen sind die Bauarbeiten an exponierter Stelle mitten in Siersburg am neuen Kreisverkehrsplatz Hauptstraße/Niedstraße im Gange, die ersten Wände der Rettungswache stehen bereits. Dennoch wollten es die Verantwortlichen des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar (ZRF) nicht versäumen, diesen öffentlichen Startschuss der Baumaßnahme mit einem symbolischen Spatenstich nachzuholen.

Wenn alles nach Plan läuft, erklärte Vorstandsvorsteher Landrat Udo Recktenwald, soll die Indienstnahme durch das DRK Dillingen im September 2017 erfolgen. Die Kosten der Maßnahme, welche die derzeit letzte Lücke



Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte der Spatenstich fast zwei Monate nach Baubeginn. FOTO: C.MERKEL

im Saarland zur Einhaltung der Hilfsfrist von zwölf Minuten schließt, belaufen sich auf 590 000 Euro. Jeweils einen Anteil von rund 148 000 Euro tragen dabei das Land und die ZFR Saar, die Restfinanzierung erfolgt durch die Entgelte der Krankenkassen. Schon nach der Erstel-

lung des Gutachtens im Jahr 2009 begann im Jahr darauf die Suche nach einem geeigneten Grundstück in Siersburg. „Eigentlich hatten wir ein anderes Grundstück im Auge, doch nachdem die Planungen zum Kreisel abgeschlossen waren, wussten wir, dass der Neubau auf diese

Fläche passt“, erklärte Bürgermeister Martin Silvanus. Als „optimal“ bezeichnete Reinhold Jost, Ortsvorsteher von Siersburg den Standort. „Wenn die Rettungsdienste aus Dillingen kamen, wurde es Richtung Gau richtig eng. Das ist jetzt eine gute Lösung, zumal die Wache direkt

am Kreisel sehr verkehrsgünstig liegt“, sagte er. Die flächendeckende Optimierung, die sukzessive in den vergangenen Jahren durchgeführt wurde, erläuterte Recktenwald, ist mit dem Bau der Wache in Siersburg nun abgeschlossen. „Mit der integrierten Leitstelle, dem einheitlichen Notruf 112 und den Rettungswachen haben wir die Versorgung noch weiter optimiert“, betonte er. Insgesamt, informierte Recktenwald, gibt es im Saarland 36 Rettungswachen, die mit 52 Rettungswagen, 54 Krankentransportwagen und 14 Notarztsystemen ausgestattet sind. Auf 73 000 Notfälle kommen 28 500 Einsätze mit Notarzt. Einfach Danke sagen wollte Innenstaatssekretär Christian Seel für die gute Arbeit im Rettungswesen. „Mit dem Bau dieser Rettungswache rücken wir mit unserer Hilfe noch ein Stück näher an die Menschen“, ergänzte Heinz Bourgeois, Geschäftsführer des DRK Ortsverbands Dillingen, der für den Dienst der Siersburger Wache unter der Leitung von Raimund Massone zuständig sein wird. cim